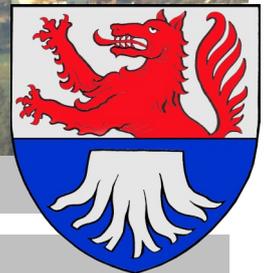


INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 1/März 2016

Raumordnung:Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.42 in Berlesreith:

In der Ortschaft Berlesreith soll je ein kleiner Grundstücksteil der Grundstücke 5407 (Kern) und 5433 (Spindlbalker) von Grünland in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden. Die Planprüfung durch die Abteilung Raumordnung des Landes hat ergeben, dass die südliche Umwidmungsfläche als Schutz- oder Pufferzone auszuweisen ist. Diese Fläche ist zum Zwecke des Immissionsschutzes von Wohnbebauung freizuhalten. Der Gemeinderat hat daher einen entsprechend geänderten Umwidmungsplan neu beschlossen.

Rechnungsabschluss 2015:

Der Gemeinderat hat die Haushaltsrechnung 2015 genehmigt. Das Finanzjahr 2015 konnte positiv abgeschlossen werden. Im ordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen von € 2.828.394,21 Ausgaben von € 2.828.379,83 gegenüber, was einen geringen Überschuss von € 14,38 ergibt. Es können aber auch € 55.800,00 der Investitionsrücklage zugeführt werden und stehen so für zukünftige Projekte zur Verfügung.

Bei den außerordentlichen Vorhaben (Feuerwehrrhausbau, Ganztagschule, Grundkauf in Oeppling, Gemeindestraßenbau, Friedhoferweiterung, Hochbehälterumbau in Pitretsberg, Erweiterung WVA in Kimmering und beim Kanalbau BA 10 u. BA 11) stehen den Einnahmen von € 737.682,99 Ausgaben von € 838.408,71 gegenüber. Der Abgangsbetrag von € 100.725,72 kann in den Folgejahren durch öffentliche Fördermittel und durch Aufnahme eines Darlehens gedeckt werden.

Den Vermögenswerten von € 9.464.669,99 stehen

AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01
Ölmühle Starlinger—Rohkostworkshop	Seite 02
Oeppling und seine Geschichte	Seite 03
Schwimmbekken Befüllung Wasser- bzw. Kanalzählerablesung Wasserqualität in der Gemeinde	Seite 04
Blutspendeaktion in Oeppling Heizkostenzuschuss Sachkundenachweis für Hundebesitzer - Termine	Seite 05
Gesunde Gemeinde informiert Sachkundenachweis - Pflanzenschutz	Seite 06
Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an OÖVV Info App	Seite 07
Betriebsanlagen Beratungstage Naturschutz-Beratungstage FH Gesundheitsberufe	Seite 08
Smovey Outdoor Training Das WC ist kein Mistkübel	Seite 09
Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe Union Oeppling - neue Dauerkarten	Seite 10
Abfall OÖ App Jugendzentrum Movido	Seite 11
Sommer Sportbasar Katzenkastration	Seite 12
Liebenswertes Oeppling Flurreinigungsaktion - Hui statt Pfui	Seite 13
Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte SingaPur - Passionskonzert	Seite 14
Babyschwimmkurs Zeckenschutzimpfung JugendService - Beratung für Jugendliche	Seite 15
Veranstaltungskalender	Seite 16

Schulden von € 3.965.654,90 gegenüber. Die Gemeinde ist mit € 2.628,00 je Einwohner verschuldet. Für Wasserversorgung, Kanal und allgemeine Investitionen bestehen Rücklagen in Höhe von € 416.347,26.

„Klein aber Fein“, so kann man die Ölmühle Starlinger in Kimmerting bezeichnen. Hildegard Starlinger hat die Ausbildung zum Ölpresser gemacht und wechselte Anfang 2015 ihren Tätigkeitsbereich von der Altenfachbetreuerin zur Ölpresserin.

Seither entstehen bei uns im Ort hochwertige Bio-Öle in Rohkostqualität. Mit einer neu entwickelten, wassergekühlten Schneckenpresse produziert die Ölmühle Starlinger bereits 16 verschiedene Qualitätsöle – natürlich auch das bei uns sehr beliebte Leinöl. Diesem kostbaren Öl wird nachgesagt, dass es dazu beiträgt, die geistige Fitness bis ins hohe Alter zu erhalten.

Auch die alten Samen-Sorten wie „Leindotter“ oder „Boretsch“ und „Nachtkerzensamen“, die auch in der Medizin Anwendung finden, werden bei der Ölmühle Starlinger frisch gepresst. Die, nach eigenen Angaben, einzige derartige Ölpresse in ganz Oberösterreich garantiert eine Ölauslaufemperatur unter 37°C und somit können auch die wertvollsten Inhaltsstoffe erhalten werden.

Rohkostworkshop

Entdecke die Vielfalt und Kreativität
der veganen Rohkost

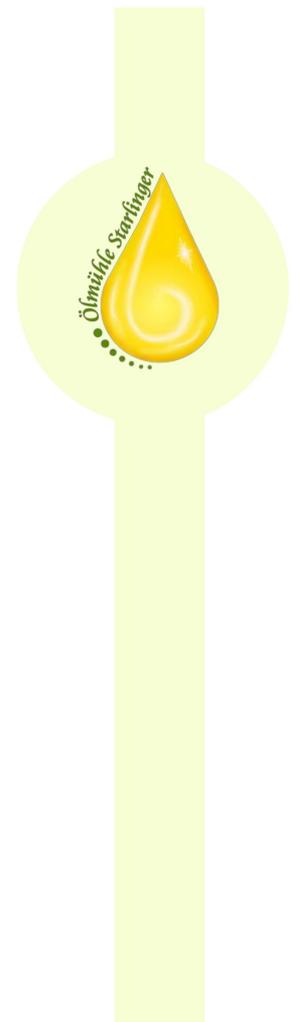
am Sa. 5.3.16 von 14:00 -17:30 Uhr
bei der Ölmühle Starlinger

Wir werden rohköstliche Gerichte zubereiten und
anschließend mit allen Sinnen genießen.

Rezepte nach Dr. Urs Hochstrasser

Versch. Salate, Smoothies, Dressings, Süßspeisen...

Aufwand für die hochwertigen Zutaten inkl. 4gängiges Menü
und Energieausgleich 45€



Ölmühle Starlinger
Hildegard Starlinger

Kimmerting 96

4151 Oepping

0728921031

info@oelmuehle-starlinger.at

www.oelmuehle-starlinger.at



Bitte um Anmeldung!

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 27. April 2016** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oeppling.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oeppling.at, unter: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Bürgermeister Thomas Bogner und die Be-
diensteten der Gemeinde wünschen schon
jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern ein

FROHES OSTERFEST!





1641 bedrohten die Schweden Leonfelden und Haslach, doch gelang es glücklicherweise, ihr weiteres Vordringen zu verhindern. Ein fortdauerndes Aufgebot, Anlegung von Verhauen, Schanzen, Unpassierbarmachung der Waldpässe und Straßen und die Befestigung verschiedener Orte, waren die Verteidigungsmaßregeln. Die Herrschaften Götzendorf und Sprinzenstein, versahen ihre Mannschaft zumeist selbst mit Waffen. Götzendorf und Helfenberg hatte je 5 Mann, Schlägl 10, Sprinzenstein und Neuhaus je 5, Berg 2 und Altenhof 18 Mann, auf die Pässe gegen Böhmen zu stellen. Auch in den folgenden Jahren waren Truppen einquartiert und belasteten die Herrschaften und Untertanen, die für ihren Unterhalt aufkommen mussten.

Auf dem Rückmarsch von bayrischen Truppen im Jahr 1645, plünderten Soldaten die Gegend von Rohrbach und zündeten Götzendorf an.

Die Nachricht von dem am 24. Oktober 1648 abgeschlossenen Westfälischen Frieden, mit dem der 30-jährige Krieg endete, erfüllte alle mit großer Freude. An vielen Orten wurden Kreuzsäulen aufgestellt mit der Inschrift: „Lob, Preis und Dank dem Friedensgott, der uns befreit hat von Pest, Hunger und Kriegsnot“. Auf der Straße von Götzendorf nach Rohrbach stehen drei solche Säulen, eine steht auf dem Wege von Rumerstorf nach Peherstorf.

In den Jahre 1649 und 1650 überzog eine Pestwelle das Mühlviertel. Über die Sterbezahlen gibt uns die Pfarre Rohrbach Aufschluss: 1649 – 198 Sterbefälle; 1650 – 86 Sterbefälle und 1651 – 120 Sterbefälle.

Nach Beendigung des 30-jährigen Krieges begannen Reformationen unter Kaiser Ferdinand III. Kommissionen be- reisten das Land und wer sich nicht zum Katholischen Glauben bekannte, wurde des Landes verwiesen, nur schwache alte und gebrechliche Personen sollten dazu nicht gezwungen werden. Jene Herrschaften, welche noch nichtkatholische Untertanen hatten wurden gezwungen, die Kosten der Reformation zu tragen. In der Herrschaft Pürnstein, zu der auch Oepping gehörte wurden 68 Nichtkatholische Personen namhaft gemacht von denen sich 17 be- quemten, 8 emigrierten und noch 43 vorhanden sind; in der Herrschaft Götzendorf wurden 16 Nichtkatholische namentlich erwähnt, von denen sich acht bequemten, vier emigrierten und vier noch vorhanden sind, wovon dem Schifermüller samt Weib zu bleiben erlaubt wurde.

1663 wurden gegen neuerlich drohende Türkengefahr folgende Vorkehrungen getroffen: Aufgebot des Landvolkes, von 30 Feuerstätten 8 Mann, bei nahender Gefahr mehr. Bewehrung des Aufgebotes durch die einzelnen Obrigkeiten, durch die Landesregierung oder durch die Untertanen selbst. Musterung des Aufgebotes durch Landkommissäre. Ernennung eines Landobristen, von Viertelhauptleuten und von Offizieren zur Einübung der aufgebotenen Mannschaft. Lieferung von Proviant. Errichtung von Magazinen, Ernennung von Proviantkommissären, Bestellung von Mühlen und Backstätten, Verbot von Getreideausfuhr und Viehaustrieb. Verwahrung der „Granizörter“ (Grenzorte) und Schanzen gegen Niederösterreich. Befestigung der Stadt Enns und der Enns-Linie bis Steyr. Bestimmung der Zufluchtsörter, der Losungsschüsse, des Sturmläutens und der Alarmfeuer. Im oberen Mühlviertel waren als Zufluchtsstätten bestimmt: Rannriedl, Falkenstein, Marsbach, Neuhaus, Pürnstein, Lichtenau und Schlägl.

Die Türken kamen aber glücklicherweise nur bis zur Enns. Hart waren dann die Folgen der Türkenkriege, viele der bei Wien kämpfenden Truppen zogen durch das Mühlviertel und bedrückten die Leute hart. Viele Herren des Landes haben ihre Mannschaft aus dem Mühlviertel, gegen den Halbmond geführt und das ganze Land hat durch die genannten Jahrhunderte, zu diesen furchtbaren Kämpfen beisteuern müssen.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at | Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 27.04.2016



Baron Gottlieb von Oedt, von Helfenberg und Götzendorf

Schwimmbecken Befüllung

Immer mehr Menschen nutzen die Freude am Schwimmbecken bzw. Pool im eigenen Garten. Wenn vor allem aber größere Schwimmbecken zeitgleich zu ungünstigen Tageszeiten oder mehrere Schwimmbecken gleichzeitig aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt werden, treten Störungen in der Trinkwasserversorgung auf.

Daher melden Sie bitte Ihre Schwimmbadbeüllung ca. eine Woche vorher dem Gemeindeamt.



Wasser-/Kanalzählerablesung

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder den **Wasserzählerstand/Kanalzählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit von Mittwoch, 16. März 2016 bis spätestens Freitag, 25. März 2016** – dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 07289/8235, E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, oder Homepage www.oepping.at unter Bürgerservice/Formulare/Steuern & Abgaben/Bekanntgabe des Wasserzählerstandes/Kanalzählerstandes).

Wir danken für Ihre Mithilfe!



Ihre Zählerstandsmeldung wird in der Zeit von 16.03.2016 bis 25.03.2016 erwartet.

Wasserqualität in der Gemeinde

Beim eigenen Gemeindewasser wurde die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Auch bei den Anlagen des Wasserverbandes (Fernwasser) wurden Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz jährlich durchgeführt werden.

Parameter	Gemeindewasser	Fernwasser	Grenzwerte d. Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001 (Richtzahl)
Färbung, Aussehen	farblos	farblos	Ohne anormale Veränderung und für den Verbraucher annehmbar
Geruch	neutral	neutral	
Geschmack	neutral	neutral	
Trübung	klar	klar	
Gesamthärte	n.n.	2,61	-
Carbonathärte	n.n.	2,5	-
pH-Wert	7,9	8,1	6,5 – 9,5 pH
El. Leitfähigkeit bei 20 °C	199	104	2500 µS/cm
Temperatur	13,9	14,1	25
Ammonium	<0,02	< 0,02	0,500 mg/l
Keimzahl (22 °C, 72 h)	2	58	100
Keimzahl (37 °C, 48 h)	n.n.	n.n.	20
Escherichia-Coli (100 ml)	n.n.	n.n.	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	n.n.	n.n.	nicht nachweisbar
Enterokokken	n.n.	n.n.	nicht nachweisbar
Pseudomonas aeruginosa	n.n.	n.n.	nicht nachweisbar

Bei der Blutspendeaktion am 29. Dezember 2015 haben **84 Bürgerinnen und Bürger** ihr Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ sowie das Rote Kreuz bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung!

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ – Aktion 2015/2016:

Das Land Oberösterreich gewährt so wie im Vorjahr auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen.

Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 152 Euro gewährt. Bei Überschreiten der Einkommensgrenzen um maximal 50 Euro wird die Hälfte des Zuschusses in Höhe von 76 Euro gewährt.

Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich).

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt: Alleinstehende Euro 882,78; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.323,58; je Kind Euro 165,28 Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 882,78 Euro anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Bei allen Anträgen sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015 anzuwenden!

Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragsfrist läuft vom **11. Jänner 2016 bis 15. April 2016**.

Anträge sind ab 11. Jänner am Gemeindeamt erhältlich.

Sachkunde-Nachweis für Hundebesitzer | Kurstermine

In der Ortsgruppe ÖGV Lichtenau, beim SVÖ Rohrbach-Berg sowie beim SVÖ Sarleinsbach werden Sachkunde-Seminare laut Landesgesetz Nr. 147, §4 OÖ. Hundehaltegesetz, abgehalten.

SVÖ Sarleinsbach:

Termin: 26. März 2016 um 13:30 Uhr beim SVÖ Sarleinsbach

Sachkundenachweis: 21. Mai 2016 um 18:00 Uhr

Fürling 7, 4152 Sarleinsbach (bei Getränke Pichler)

Auskunft und Anmeldung bei Höller Regina: 0664/46 26 728 oder Pauli Renate: 0650/92 22 429

SVÖ Rohrbach-Berg:

Termin: 08. April 2016 um 19:00 Uhr im Vereinsheim der Ortsgruppe SVÖ Rohrbach-Berg

Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg

Auskunft und Anmeldung bei Obmann Rudi Klein: 0664/41 11 168.

ÖGV Lichtenau:

Termin: 15. April 2016 um 18:30 Uhr im Vereinsgebäude der Ortsgruppe ÖGV Lichtenau

4170 Lichtenau im Mühlkreis, Unterurasch 23.

Auskunft und Anmeldung bei Obmann Manfred Hauer: 0664/35 32 225 oder per Mail: manna100@aon.at





Wie entsteht Krebs?

Krebs hat viele Väter: Es gibt nicht nur eine Ursache und eine Wirkung. Die Entstehung von Krebs ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, dem vielfältige Faktoren zugrunde liegen.

Mutationen und Abwehrschwäche:

Die Ursache der Krebsentstehung liegt in einer Veränderung im Erbgut von Körperzellen. Diese Veränderung führt zu einer Fehlsteuerung des Wachstums, wobei aber immer mehrere Faktoren zusammentreffen müssen, um eine normale Zelle in eine Krebszelle umzuwandeln. Krebszellen definieren sich durch ungebremste Teilung, hohe Mutationsrate und Resistenz gegen die körpereigene Kontrolle. Das natürliche "Freitod-Programm" der gesunden Zellen funktioniert nicht mehr und die Krebszellen breiten sich ungehindert in einem Teil des Körpers (Tumor) bzw. im weiteren Verlauf der Erkrankung im gesamten Körper (Metastasen) aus.

Auslöser der Erkrankung - Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, dass Zellen "entarten" und Krebs entsteht.

Dazu zählen beispielsweise:

- falsche Ernährung (z.B. Alkohol)
- Tabakrauch
- Lebensstilfaktoren
- UV-Strahlen (Sonne)
- chemische Substanzen (Kanzerogene)
- Viren
- genetische Faktoren

Krebsauslöser bewirken irreparable Schäden am Erbgut der Zellen. Die Veränderungen der Erbinformationen werden bei der Zellteilung auf die Tochterzellen übertragen.

Bewegung gegen Krebs

Körperliche Aktivität wurde in Zusammenhang mit der Prävention von Krebserkrankungen lange Zeit unterschätzt. Erst in den letzten Jahren wurde diese Thematik umfassend erforscht. Zahlreiche Studien belegen den positiven Effekt von Bewegung bei der Risiko-Minimierung, an Krebs zu erkranken. Die WHO empfiehlt mindestens 30 Minuten gemäßigte körperliche Aktivität an 5 Tagen in der Woche oder mindestens 20 Minuten intensive körperliche Aktivität an 3 Tagen in der Woche.

So wirkt körperliche Aktivität:

Bewegung stärkt Muskulatur, Bänder und Knochen, regt das Herz an und normalisiert den Blutdruck. Der Stoffwechsel wird aktiviert, der Insulinbedarf sinkt und Fett wird abgebaut. Gerade diese Effekte sind für die Krebsprävention besonders wichtig. Denn Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) bedeuten nicht nur eine Gefährdung für Herz-Kreislauferkrankungen, sondern sind auch ganz wesentliche Faktoren für das Risiko an Krebs zu erkranken.

SACHKUNDENACHWEIS PFLANZENSCHUTZ:



Das Lagerhaus Rohrbach informiert:

Bei der Abgabe für die berufliche Verwendung (Anwenden und Ausbringen, Lagern, Vorrätig halten und innerbetriebliches Befördern usw.) von Pflanzenschutzmitteln ist die Sachkunde durch ein eigenes Dokument, den sogenannten Pflanzenschutz-Sachkundeausweis nachzuweisen.

AUSNAHME: Pflanzenschutzmittel, die für den Einsatz im Haus- & Kleingarten zugelassen und als solche abgepackt sind.

Dieser Ausweis im Scheckformat ist bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Daher möchten wir Sie bitten, wenn Sie im Besitz eines Ausweises sind, uns eine Kopie zu mailen oder vorbeizubringen. Diese Daten werden dann bei Ihrer Kundennummer in unserem System gepflegt und erleichtern enorm die Abwicklung und Wartezeit bei den Kassen.

Für Fragen stehen wir jederzeit unter 07289/5280 DW 32 Reischl Erna oder Herr Wipplinger oder per E-Mail: lghrohrbach@rohrbach.rlh.at zur Verfügung.

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde können dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Öffentlich unterwegs – mit der mobilen Fahrplanauskunft des ÖÖVV

Mit der **ÖÖVV INFO App** steht die ÖÖVV Fahrplanauskunft auch fürs Smartphone zur Verfügung, so finden Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Außerdem kann die App auch alle Verkehrsmittel miteinander kombinieren: mit den Funktionen Bike & Ride, Fahrradmitnahme, Park & Ride, Kiss & Ride und Autoreisezug.

Auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) wird somit das gesamte Verkehrsgeschehen abgedeckt.

Die ÖÖVV INFO App nutzt immer die neuesten Daten und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage und Verkehrskameras auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz.

Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für Ihre Abfrage.

Auch Haltestellenamen muss der User keine wissen, durch Aktivierung der GPS-Ortung kann der aktuelle Standort als Ausgangsort verwendet werden oder die gewünschte Zieladresse, ein Straßename oder Point of Interest wird eingegeben.

Start- oder Zielhaltestellen können auch bequem über die Karte ausgewählt werden.

Die ÖÖVV INFO App kann mit verschiedenen Funktionen an individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Es ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte Auskunft die einen realistischen Vergleich der Reisezeiten verschiedener Modalitäten ausgibt, übersichtliches Kartenmaterial zur Orientierung bietet und mit einem modernen Design besticht.

Favoritenauswahl, Versand der Verbindung und Infos via E-Mail oder SMS, Speicherung der Abfahrts- und Ankunftszeiten im Kalender sind weitere nützliche Features.



Die **ÖÖVV INFO** App für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen App-Stores erhältlich.

Betriebsanlagen - Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau- und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Linz zur Verfügung.

Im 2. Quartal 2016 werden an nachfolgenden Tagen Beratungstage (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr) stattfinden:

April: Mittwoch, 06.04.2016 Mittwoch, 20.04.2016 Freitag, 29.04.2016
Mai: Mittwoch, 11.05.2016 Mittwoch, 18.05.2016
Juni: Mittwoch, 01.06.2016

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 11).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oeppling, die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.

Naturschutz-Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet künftig sogenannte „Naturschutz-Beratungstage“.

Dieses für Bürgerinnen und Bürger gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit geplanten Vorhaben im Grünland bzw. im Nahbereich von Gewässern auftretende Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen. So sollen insbesondere geplante Geländegestaltungen, Rodungen, Aufforstungen, Entwässerungen, Teichanlagen, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Wegebau und Naturschutzförderungen besprochen werden. **Ausgenommen** von dieser Beratungstätigkeit sind allerdings **Gebäudevorhaben**.

Bei den Beratungstagen stehen ein(e) Behördenvertreter(in) und ein(e) Sachverständige(r) im Bereich Naturschutz zur Verfügung.

Im 2. Quartal werden an nachfolgenden Tagen Naturschutz-Beratungstage (jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00) stattfinden:

April: Mittwoch, 20.04.2016
Mai: Mittwoch, 09.05.2016
Juni: Mittwoch, 01.06.2016 Mittwoch, 22.06.2016

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-69413 bzw. -69415).

Weiters sollten zum Beratungstermin jedenfalls entsprechende Unterlagen (Hofkarte, Katasterauszüge, Pläne/ Skizzen bzw. Fotos) mitgenommen werden.

FH Gesundheitsberufe OÖ

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet **sieben Bachelor-Studiengänge (sechs Semester)**, die ein praxisorientiertes Studium in Gesundheitsberufen mit akademischen Abschlüssen, der Berufsberechtigung und sehr guten Jobchancen verbinden.

Folgende sechssemestrige Bachelor-Studiengänge starten wieder im WS 2016/17:

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Radiologie
- Hebamme

Die Bewerbung erfolgt online über www.fh-gesundheitsberufe.at und ist noch **bis 31. März 2016** möglich.

Smovey Outdoor Training

mit Roswitha Plöckinger (Smovey-Coach)

Wann: Start ab 27. April 2016

Voraussichtlich jeden Mittwoch um 18:30 Uhr - Nur bei trockenem Wetter

Treffpunkt: Volksschule Oepping

Kosten pro Einheit (ca. 1,5h – 2,0h): € 4,-

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten, sowie nähere Informationen bzgl. Wochentags-Vereinbarung bei Roswitha Plöckinger: 0699/12765351.

Smovey:

- Belebt Zellen und Nerven
- Bewegt Muskeln und Gewebe
- Reinigt Lymphe und Organe
- Strafft das Bindegewebe



Das WC ist kein Mistkübel!

Durch Verstopfungen oder lahmgelegte Pumpwerke entstehen jedes Jahr Schäden in Millionenhöhe an unseren Abwassersystemen. Ein großes Problem sind hier zum Beispiel **Tampons, Feucht- oder Toilettentücher**, die immer öfter Verstopfungen und Pumpenausfälle verursachen.

Feste Stoffe bzw. Abfälle wie **Tampons, Feuchttücher, Sliepeinlagen, Wattestäbchen, Zigarettenskippen, Kondome, Katzenstreu oder Verbände** müssen in der Kläranlage zeit- und kostenaufwändig aussortiert werden. Die Kosten hierfür tragen wir alle – über den Abwasserpreis. Daher sollten diese Abfälle in der Restmülltonne entsorgt werden.

Auch **Essensreste oder Öle und Fette** haben im Abwasser nichts zu suchen – sie locken Ratten an, verkleben und verstopfen den Kanal. Öle und Fette können im Öli-Kübel entsorgt werden – diesen erhalten Sie im Gemeindeamt. Essensreste sollten in der Biomülltonne bzw. im Kompost entsorgt werden.

Medikamente dürfen keinesfalls ins Abwasser, da viele der enthaltenen Wirkstoffe nicht entfernt werden können. Medikamentenreste können so ins Grundwasser gelangen und die Trinkwasserversorgung gefährden.

Auch **Farbreste, Pinselreiniger und Lösungsmittel** sowie alle anderen **Chemikalien** gehören nicht in die Toilette. Neben der Verunreinigung des Wassers, belasten diese auch die Umwelt und werden nur schwer abgebaut.

Unsere Kanalisation und Klärwerke können vieles bewältigen - aber nicht alles: Feste Abfälle, Medikamente, Farbreste, Lösungsmittel und andere Chemikalien gehören deshalb nicht in die Toilette. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Auch in unserer Gemeinde sind Pumpwerke verstopft, hauptsächlich durch Tampons, Feucht- oder Toilettentücher, daher bitten wir Sie, besser darauf zu achten, was Sie in ihrer Toilette runterspülen.





Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe:

Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezone (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezone an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.



Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

www.oeljv.at

Neue VIP- und Dauerkarten-Packages sowie Saisontipp

Dank der Unterstützung der Firmen **Sport Haderer** und **Hotel Almesberger** ist es uns gelungen, neue und besonders attraktive **Dauer- und VIP-Karten-Pakete** zu schnüren!

Zur altbewährten Dauerkarte gibt es neben den Eintritt zu den 6 Heimspielen auch einen **Umsatzbonus von 15% bei Sport Haderer (bis 31.07.2016) sowie einen Abendeintritt (So-Do) ins Aquaris (Hotel Almesberger) im Werte von € 17.-! Und das Ganze bei einem unveränderten Preis von € 15.-!**

Auch bei der **VIP-Karte** sind der Umsatzbonus bei Sport Haderer und der Wellness-Gutschein im Hotel Almesberger inkludiert! Hier kommen noch **6 x Imbiss und 12 x Getränk in der Sportplatz - Kantine dazu! Preis: € 50.-**

Ein weiteres Highlight ist der neu eingeführte **Saisontipp!** Hier kann auf die Spiele der Frühjahrsmeisterschaft getippt werden (1-2-x). Preis pro Schein: **€ 5.-** ! Beim Kauf von 4 Scheinen ist einer gratis!

Den Gewinnern winken folgende Preise:

1. **2x VIP-Ticket für die Red Bull- Skyboxen**
2. **Grillgutschein im Pfandl für 4 Personen + € 100.-**
3. **€ 100.-**
4. **VIP-Karte Herbst 2016**





Die **App der OÖ Umweltprofis** bietet ein neues kostenloses „Abfall-Rundum-Service“ für alle Haushalte. Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umweltprofis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Haushalte im Bezirk Rohrbach.

Die neue App der OÖ Umweltprofis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall.

- Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.
- Der **Abhol-Kalender** erinnert Sie an Abfuhrtermine, dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche Sie im Voraus erinnert werden möchten.
- Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.
- Die **Navigations-Funktion** kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst - die **Umweltprofi-App** ist ab 01.01.2016 in Ihrem App-Store erhältlich (für Android und iOS)!

Phänomenal funktional!

- einfach zu bedienen - individuell einstellbar
- vielfältige Informationen, News, Feedback und Fragen zum Thema Abfall
- die Funktionen der App können individuell an Ihre Region angepasst werden

Jugendzentrum s'HAVEN – MOVIDO – Was ist das?



Ein Jugendzentrum ist ein Raum und Ort nur für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 24 Jahren. Es ist ein Platz zum Freibewegen und entwickeln, zum Spaß haben und über Sorgen sprechen, zum gemeinsam Spielen und alleine beschäftigen, zum Austauschen und voneinander lernen, zum Zuhören und gehört zu werden, zum Chillen und Vollgas geben, zum Musik hören und sich sportlich oder kreativ zu betätigen. Es geht um die JUGEND, sie stehen hier im Mittelpunkt. Nach ihren Anliegen, Vorschläge, Sorgen und Bedürfnisse richtet sich das Angebot im Jugendzentrum.

Weiter bietet sich ein Jugendzentrum als Rückzugsort von den alltäglichen Erwartungen der Gesellschaft und der Erwachsenen an. Hier können/dürfen/sollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein wie sie sind und das machen was sie wollen. Das Jugendzentrum mit seiner Ausstattung und die Jugendleiter bieten lediglich den Rahmen dafür.

RÜCKBLICK

Im September 2014 ging der Jugendzentrumsförderungsverein, der seit vielen Jahren das Jugendzentrum Movido führt, mit dem Treffpunkt mensch&arbeit Rohrbach eine Kooperation ein, um die Attraktivität des Jugendzentrums zu steigern. Gemeinsam sorgten sie bisher für ein vielseitiges Angebot. Dies erstreckt sich von Ausflügen ins Kino oder zum Shoppen über das gemeinsame Feiern zu Weihnachten bis hin zu Gartenbauprojekten und Turnieren. In Rohrbach bieten sich Projekte mit Schulen an, darüber hinaus arbeiten wir eng mit anderen Jugendeinrichtungen wie z.B. der Kath. Jugend zusammen und organisieren gemeinsam Veranstaltungen. Die beiden Jugendleiter Severin Falkinger und Anna Bräuer blicken positiv in die Zukunft und haben schon das eine oder andere größere Projekt ins Auge gefasst, die sie aber noch für sich behalten. Ebenso wichtig wie jedes große Projekt ist der laufende Betrieb im Jugendzentrum, wo viele verschiedene Aktionen und Veranstaltungen stattfinden.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag:	08.00 – 17.30
Dienstag:	08.00 – 17.30
Mittwoch:	12.00 – 19.00
Donnerstag:	12.00 – 19.00
Freitag:	12.00 – 19.00

So könnt ihr uns erreichen: 0676/8776 3678 Anna Bräuer
oder 0664/4188 325 Severin Falkinger

www.facebook.com/juzhaven | www.facebook.com/movido



Rad- & Sommer-SPORTBASAR

der Naturfreunde Oepping

Bringen Sie uns Ihre Fahrräder oder Sommersportartikel, wir verkaufen sie für Sie.

Freitag, 18. März 2016

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 19. März 2016

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Stocksporthalle Oepping

10% des Erlöses der Veranstaltung kommt dem Verein zu Gute | Annahme an beiden Tagen!



www.naturfreunde-oepping.at

Die Katzenkastration bringt's!

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.

Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rolligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung.

Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken, wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.

Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz.

Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unversorgte Streunerkatzen. Die Kastration Ihrer Katze hilft also nicht nur die Population der Streunerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.





Dorf- und Stadtentwicklung in OÖ.

Einladung

Zur **Startveranstaltung** und zum **Informationsabend** des Vereines „**Liebenswertes Oepping**“, Verein zur Dorfentwicklung.

Wann: Dienstag, 08. März 2016, 20:00 Uhr

Wo: Gasthaus Haidvogel

Macht mit beim Verein „**Liebenswertes Oepping**“ der an diesem Abend neu gegründet werden soll.

Jede und jeder zählt.
Jede und jeder ist willkommen.
Jede Meinung ist uns wichtig.
Wir freuen uns über Interessierte, Ideenbringer und Mitgestalter.

Fachlich wird dieser Abend von Josef Keplinger von der Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung/ Regionalmanagement der OÖ. Landesregierung begleitet.

**Es ist die ganze
Gemeindebevölkerung
eingeladen!**

Der Bürgermeister

Flurreinigungsaktion - Hui statt Pfui

Auch heuer wird in der Gemeinde am **09. April 2016 (Ersatztermin: 16. April)** wieder die Flurreinigungsaktion **HUI statt PFUI** durchgeführt.

Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltägliches Bild. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt – falls Sie Interesse an der Mitarbeit bei der Säuberungsaktion haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde (07289/8235).



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Für das langjährige Engagement in der Gemeinde hat der Gemeinderat den nach der Wahl 2015 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeindevertretern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Ehrung der verdienten Gemeindepolitiker erfolgte am 24.02.2016 im Anschluss an die Gemeinderatssitzung im Gasthaus Simmel durch Überreichung von Urkunden und Geschenken und mit Dankesworten des Bürgermeisters.



Bgm. Thomas Bogner mit den geehrten Gemeinderäten: Martin Mayrhofer (22,5 Jahre im GR), Josef Schaubmayr (18 Jahre) mit Gattin Elfriede, Alois Märzinger (30 Jahre) mit Gattin Petra und Norbert Kandlbinder (30 Jahre) mit Gattin Wilma

PASSIONSKONZERT

Vocalensemble SingaPur

Karten erhältlich bei den
jeweiligen Veranstaltern und vor Ort

www.singa-pur.at

VOCALENSEMBLE
Singapur

20. März 2016

Schlosskirche Götzensdorf

Beginn: 19.30 Uhr

25. März 2016

Klostersaal Traunkirchen

Beginn: 19.30 Uhr

Durch den spielerischen Umgang mit Wasser erfahren die Kinder eine frühzeitige Bewegungserfahrung.

Mit Liedern, lustigen Übungen und vielem bunten Spielmaterial wird den Babys der Aufenthalt im Wasser so angenehm wie möglich gemacht.

Leitung:	Bianca Hofmann (Schwimmlehrerin)
Ort:	Hallenbad Ulrichsberg, alter Hallenbadeingang
Zeit:	voraussichtlicher Start am 14. Mai 2016 um 9.00 Uhr; 5x immer Samstags jeweils 1 Stunde; das Wasser ist wärmer. Genauere Termine zu Kursbeginn
Kosten:	zw. 35 und 45 Euro (kommt auf die Anzahl der Anmeldungen an)
Anzahl:	max. 8 Kinder
Alter:	ab ca. 3-12 Monate

Es findet keine Info-Stunde statt. Wir gehen gleich beim ersten Kurs ins Wasser. Bitte Schwimmwindel oder Badehose fürs Kind mitbringen. Genauere Informationen dann beim Start.

Auch Väter, Omas,... sind herzlich eingeladen (je 2 Begleitpersonen haben freien Eintritt).

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt Oepping unter der Telefonnummer 07289/8235.

Zeckenschutzimpfung in Oepping

Am **4. April 2016 um 8:30 Uhr** findet am Gemeindeamt Oepping eine Zeckenschutzimpfung statt.

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht ist.

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich.

Der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates empfiehlt, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen.

Personen ab dem 60. Lebensjahr sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten!

JugendService – Information und Beratung für Jugendliche



Die richtige Information ist Voraussetzung für die wichtigen Entscheidungen im Leben.

Durch das **Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven** bietet das JugendService Hilfe bei individuellen Entscheidungen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und **eigenständiges Handeln** der Jugendlichen gefördert.

Die Fragen, die an das JugendService gestellt werden, sind ebenso unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst. Arbeit, Bildung, Freizeit, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz.

Diese Informationen werden in Form von persönlichen Gesprächen (anonym, vertraulich und kostenlos) als auch mittels Broschüren weitergegeben. Auf der Jugendhomepage www.jugendservice.at findet man zahlreiche Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Ebenfalls angeboten werden Workshops und Vorträge (für Schulen, Vereine oder Gemeinden) zu Auslandsaufenthalten, Jugendschutzgesetz, Berufsorientierung und Bewerbungstraining, Suchtprävention oder Lernen lernen.

Den richtigen Nachhilfelehrer findet man in der Lernbörse, den passenden Ferialjob oder Nebenjob in der Ferialjobbörse.

Außerdem gibt es Unterstützung bei der (oft schwierigen) Lehrstellensuche von eigenen Coaches im Projekt "JobCoaching".

Dieses umfassende Service für Jugendliche und an Jugendthemen interessierte Erwachsene gibt es auch für den Bezirk Rohrbach.

Veranstaltungskalender

März	
Samstag 05.03.	Live Musik Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Donnerstag 10.03.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Samstag 12.03.	Jahrgangstreffen 80er Jahre Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Freitag 18.03. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Freitag 18.03. 20:00 Uhr	Jugendtheater Schloss Götzendorf V: KBW
Freitag 18.03. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Union Oepping Gasthaus Haidvogel V: Union Oepping
Fr.-Sa. 18.-19.03.	Rad- und Sommersportbasar Stockschützenhalle Oepping V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
Samstag 19.03. 14:00 Uhr	Erster Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Samstag 19.03. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF-Götzendorf Gasthaus Hammerschmiede V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
Samstag 19.03.	St. Patricks Day Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Sonntag 20.03. 08:45 Uhr	Palmweihe Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf Uhrzeit geändert!
Sonntag 20.03. 09:00 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sonntag 20.03. 15:30 Uhr	Fußballspiel Oepping : Arnreit Sportanlage Oepping V: Union Oepping—Sektion Fußball
Sonntag 20.03. 19:30 Uhr	SingaPur Kulturverein Götzendorf V: Schlosskirche Götzendorf

Sonntag 27.03. 09:00 Uhr	Ostersonntag Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sonntag 27.03.	Ü30 Party Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Mittwoch 30.03. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
April	
Samstag 02.04. 20:00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Oepping Turnsaal der VS Oepping V: Musikkapelle Oepping
Sonntag 03.04. 09:00 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Untergrünau
Sonntag 03.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Nebelberg Sportanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Fußball
Dienstag 05.04. 15:00 Uhr	Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige V: Pfarrheim Rohrbach
Samstag 09.04.	37 Jahre Disco Erika Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Donnerstag 14.04.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Freitag 15.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Mittwoch 17.04. 09:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping Kameradschaftsbund Oepping
Sonntag 17.04. 10:00 Uhr	JHV des Kameradschaftsbundes Gasthaus Haidvogel - Saal V: Kameradschaftsbund Oepping
Sonntag 17.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : St. Oswald Sportanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Fußball